

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

BEVERLY Cruiser 500ie



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **-Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Automatische kraftübertragung.....	31
Das cockpit.....	9	Sicheres fahren.....	31
Analoge instrumente.....	11	WARTUNG	35
Zündschloss.....	11	Motorölstand.....	36
Lenkerschloss absperren.....	12	Kontrolle Motorölstand.....	36
Lenkschloss aufsperrn.....	12	Nachfüllen von Motoröl.....	36
Lenkradschloss absperren.....	12	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	37
Hupendruckknopf.....	12	Motorölwechsel.....	37
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	13	Hinterradgetriebeölstand.....	39
Startschalter.....	13	Reifen.....	41
Schalter zum Abstellen des Motors.....	13	Ausbau der zündkerze.....	42
Die wegfahrsperr.....	14	Ausbau luftfilter.....	43
Die schlüssel.....	14	Reinigung des luftfilters.....	44
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	15	Kühlflüssigkeitsstand.....	45
Arbeitsweise.....	15	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	47
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	16	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	47
Zugang zum benzintank.....	17	Batterie.....	49
Steckdose.....	18	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	50
Het zadel.....	19	Längerer stillstand.....	50
Sitzbanköffnung.....	19	Sicherungen.....	51
Fahrgestell- und motornummer.....	20	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	55
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	21	Einstellung des scheinwerfers.....	56
Taschenhaken.....	21	Vordere Blinker.....	57
BENUTZUNGSHINWEISE	23	Rücklichteinheit.....	57
Kontrollen.....	24	Nummernschildbeleuchtung.....	59
Auftanken.....	24	Helmfachbeleuchtung.....	59
Reifendruck.....	25	Rückspiegel.....	60
Einstellen der Stoßdämpfer.....	26	Hinterrad-scheiben-bremse.....	60
Einfahren.....	27	Loch im reifen.....	61
Starten van de motor.....	28	Stilllegen des fahrzeugs.....	62
Bei startschwierigkeiten.....	29	Fahrzeugreinigung.....	62
Abstellen des Motors.....	29	TECHNISCHE DATEN	69
Ständer.....	30	Bordwerkzeug.....	74

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	75
Hinweise.....	76
DAS WARTUNGSPROGRAMM	79
Tabelle wartungsprogramm.....	80

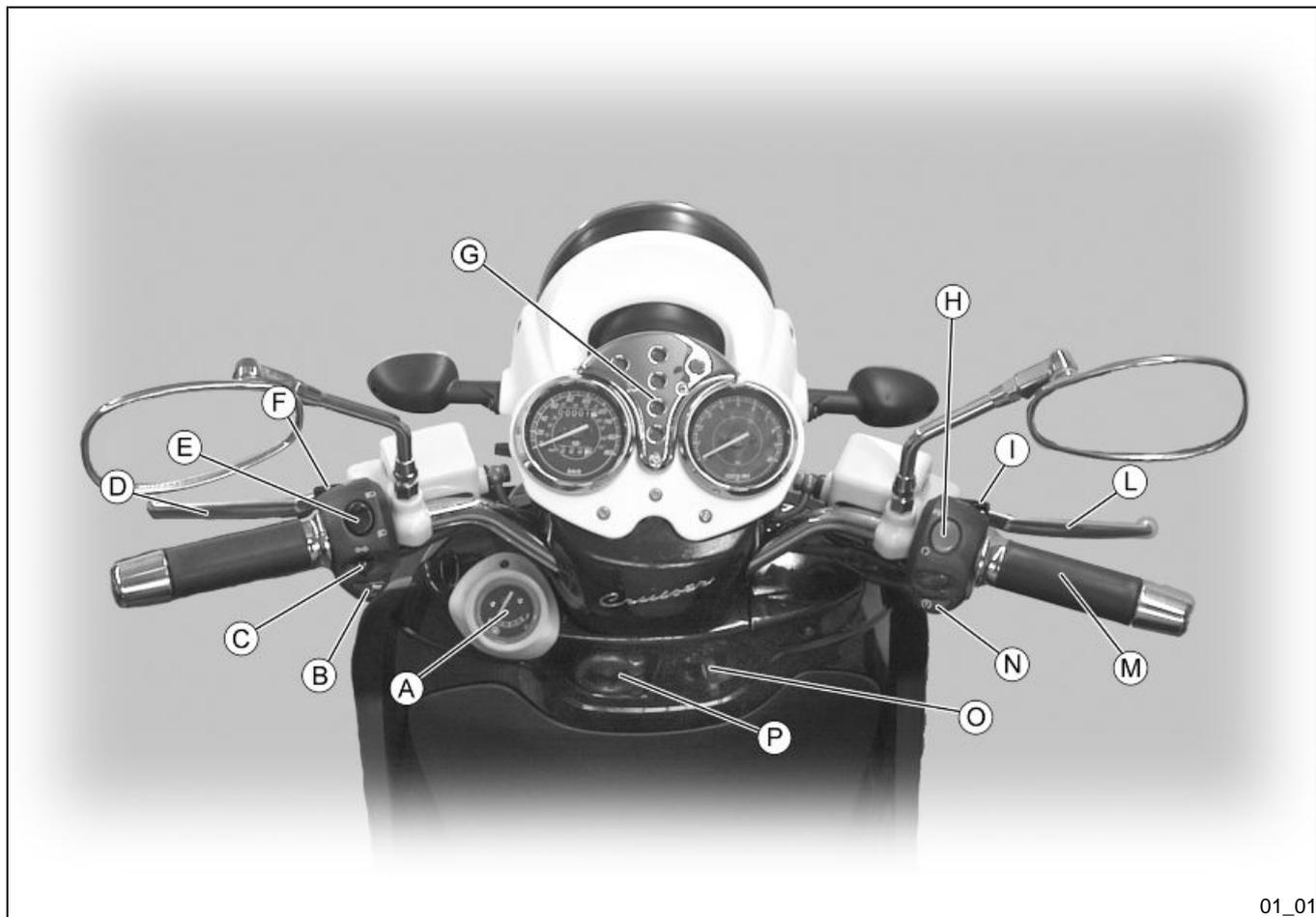
BEVERLY Cruiser 500ie



PIAGGIO®



**Kap. 01
Fahrzeug**



Das cockpit (01_01)

A = Benzinstandanzeiger

B = Hupenschalter

C = Blinkerschalter

D = Bremshebel Hinterradbremse

E = Licht-Wechselschalter

F = Lichtschalter

G = Armaturenbrett

H = Schalter zum Abstellen des Motors

I = Schalter für elektrische Sitzbanköffnung

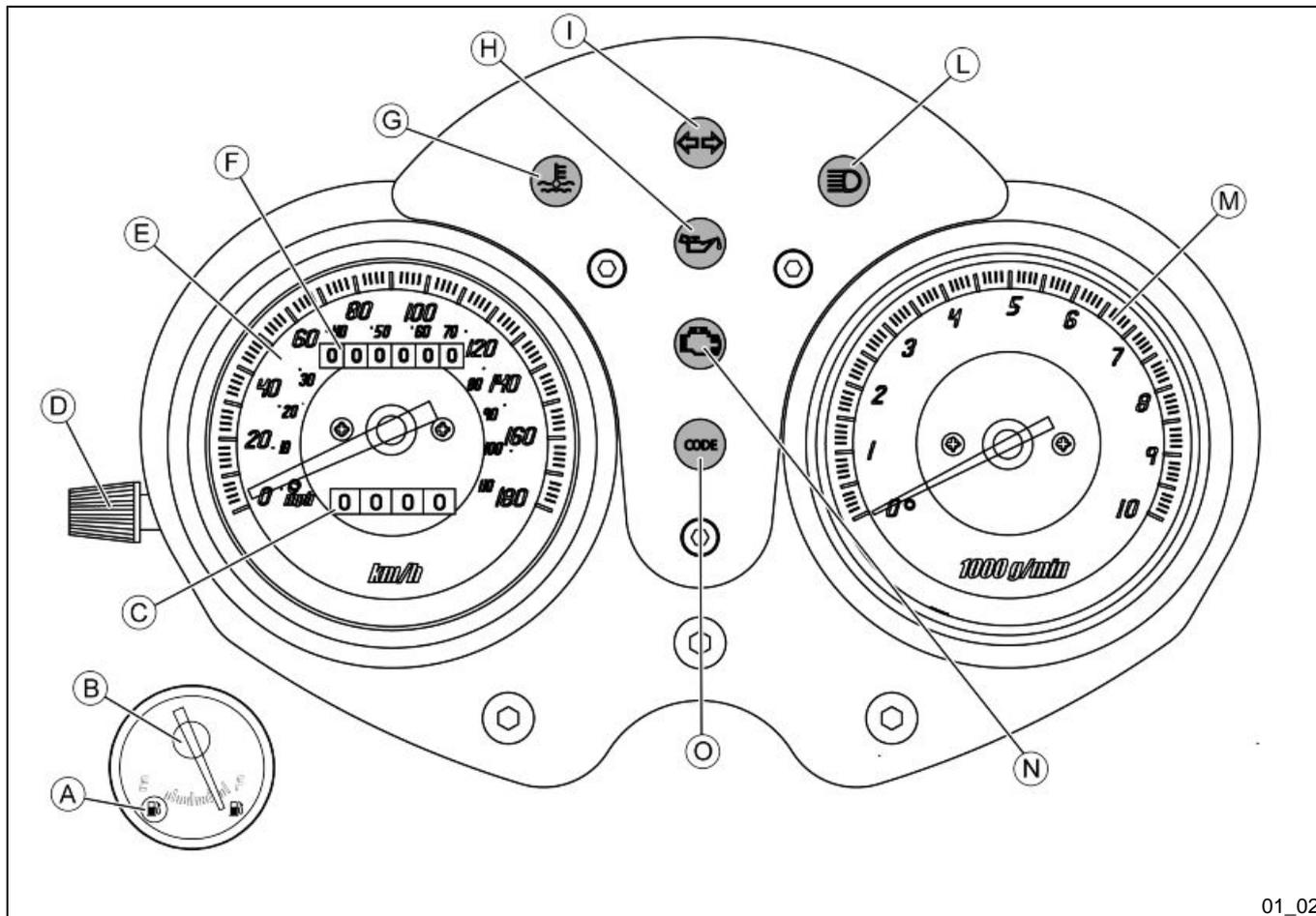
L = Bremshebel Vorderradbremse

M = Gasgriff

N = Anlasserschalter

O = Zündschloss

P = Taschenhaken



Analoge instrumente (01_02)

A = Benzinreservekontrolle

B = Benzinstandanzeiger

C = Tageskilometerzähler

D = Nullstellen Tageskilometerzähler

E = Tachometer

F = Gesamt-Kilometerzähler

G = Wasser-Temperaturkontrolle

H = Öldruckkontrolle

I = Blinkerkontrolle

L = Fernlichtkontrolle

M = Drehzahlmesser

N = Einspritzkontrolle

O = Led Wegfahrsperr

Zündschloss (01_03)

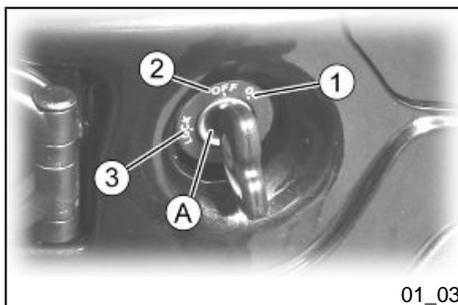
Das Zündschloss «A» befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenhakens.

ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

ON «1»: Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

OFF «2»: Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

LOCK «3»: Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.



01_03

Die Wassertemperaturkontrolle "G" und die Einspritzkontrolle "N" schalten sich beim Umschalten von "OFF" auf "ON" für 3-4 Sekunden ein und zeigen damit den richtigen Betrieb der Kontrolllampe für Störungsanzeige an.

Lenkerschloss absperren

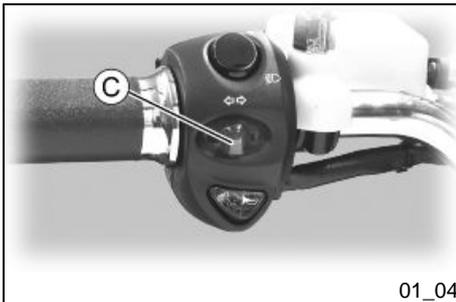
Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

Lenkschloss aufsperrn

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

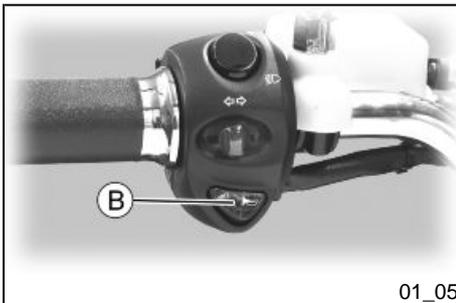
Lenkradschloss absperren (01_04)

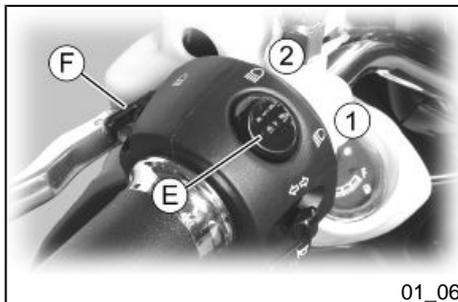
Zum Abbiegen nach Links den Schalter «**C**» nach links stellen. Zum Abbiegen nach Rechts den Schalter «**C**» nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker in die Mitte auf den Schalter «**C**» drücken.



Hupendruckknopf (01_05)

Zum Hupen den Schalter «**B**» drücken.

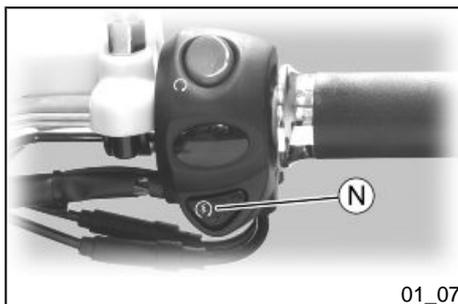




01_06

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_06)

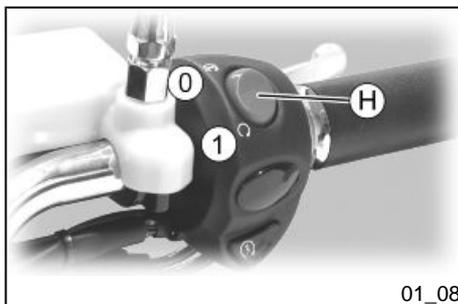
Steht der Licht-Wechselschalter «E» auf Position «1», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «2» wird das Fernlicht eingeschaltet. Zum Betätigen der Licht- hupe auf den Schalter «F» drücken.



01_07

Startschalter (01_07)

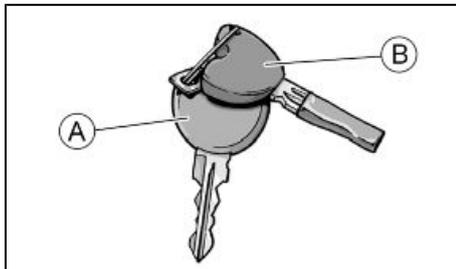
Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter «N» drücken.



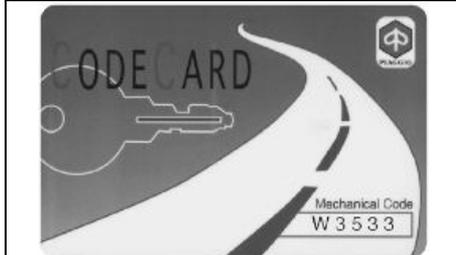
01_08

Schalter zum Abstellen des Motors (01_08)

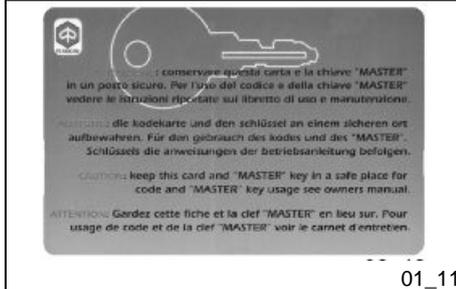
Bei Not-Aus Schalter «H» auf Position «1» RUN kann der Motor gestartet werden. Bei Not-Aus Schalter «H» auf Position «0» OFF kann der Motor nicht gestartet werden bzw. der laufende Motor wird ausgeschaltet.



01_09



01_10



01_11

Die wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperr freigegeben.

Die schlüssel (01_09, 01_10, 01_11)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Arten von Schlüsseln ausgehändigt. Der Schlüssel «**A**» mit dem roten Griff ist der «**MASTER**»-Schlüssel. Es handelt sich um ein Einzelexemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der schwarze Schlüssel «**B**» (mitgelieferte Einzelausführung) ist der normale Betriebsschlüssel und wird benutzt für:

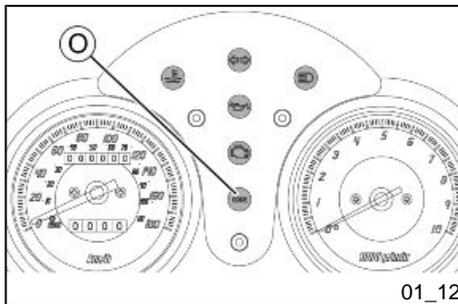
- Das Starten.
- Das Öffnen des Handschuhfachs.

Zusammen mit den Schlüsseln wird eine **CODE CARD** übergeben, auf der die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.

WARNUNG



DER VERLUST DES ROTEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.



01_12

WARNUNG

WIR RATEN IHNEN SOWOHL DIE CODE CARD ALS AUCH DEN ROTEN SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr (01_12)

Der Betrieb des Systems «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe «**O**» angezeigt.

Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus.

Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «**OFF**» oder «**LOCK**» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf «**ON**» gedreht, bei Not-Aus-Schalter auf «**ON**» und bei angehobenem Seitenständer, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Sicherheitssystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird das Signal nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf «**OFF**» und dann wieder auf «**ON**» zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (roten) Schlüssel vorgenommen werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, müssen Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** wenden, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird. Die Wegfahrsperr wird auch eingeschaltet, wenn zum Abstellen des Motors der Not-Aus-Schalter betätigt oder der Seitenständer runtergeklappt wird. Das erfolgt auch, wenn der Schlüssel auf «**ON**» steht. Wenn Nachschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln (bis höchstens 3 Schlüssel) ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die

alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden. Wenden Sie sich direkt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** und bringen Sie sowohl den roten als auch alle schwarzen Schlüssel, die sich in Ihrem Besitz befinden, mit. Die Code der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL BESITZT EIN EIGENES SIGNAL, DAS SICH VON ALLEN ANDEREN UNTERSCHIEDET UND DAS VON DER STEUERELEKTRONIK DES SYSTEMS GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER ROTE SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE «CODE CARD» AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr

Nachstehend finden Sie die Arbeitsschritte, die zur Programmierung der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» bzw. zum Speichern weiterer Schlüssel benötigt werden.

Bei der Programmierung muss der Seitenständer angehoben sein und der Not-Aus-Schalter auf «**RUN**» stehen.

Anfang der programmierung - roter schlüssel

Den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**OFF**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen und abziehen.

Zweite phase - schwarzer schlüssel

Nachdem Sie den roten Schlüssel abgezogen haben, muss der schwarze Schlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht wer-

den. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «OFF» drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 7 schwarze Schlüssel programmiert werden.

End der programmierung - roter schlüssel

Nachdem der letzte schwarze Schlüssel abgezogen wurde, erneut den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «OFF» stellen.

Nachkontrolle richtige programmierung

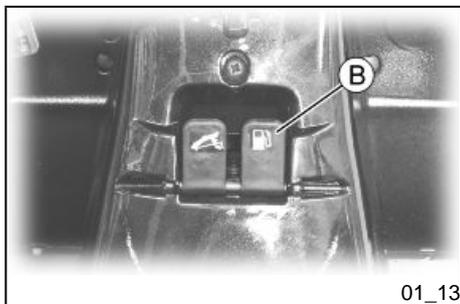
Den roten Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «ON» stellen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den schwarzen Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

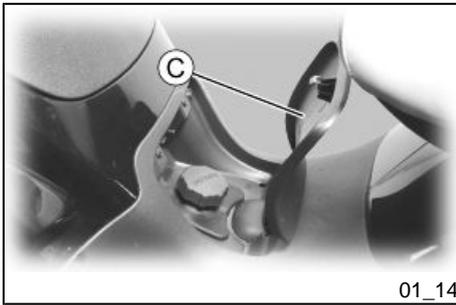
WARNUNG

SOLLTE DER MOTOR MIT DEM ROTEN SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.

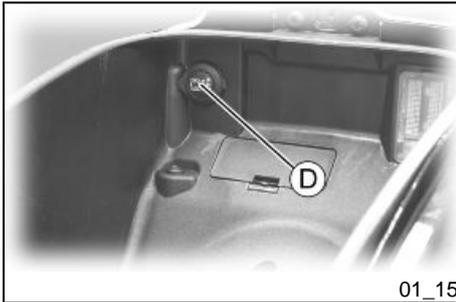
Zugang zum benzintank (01_13, 01_14)

Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und solange drücken, bis sich das Handschuhfach öffnet. Steht der Zündschlüssel auf «LOCK», muss der Zündschlüssel vorm Drücken auf «OFF» oder «ON» gestellt werden. Anschließend mit dem Hebel «B» die Tankklappe «C» öffnen.





01_14



01_15

Steckdose (01_15)

Im Helmloch befindet sich eine Steckdose «D».

Über die Steckdose können Verbraucher (Handy, Inspektionslampe usw.) mit Strom versorgt werden.

ACHTUNG



WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN.

Elektrische Angaben

Steckdose

12 V - 180W MAX

Het zadel (01_16, 01_17)

Die Sitzbank ist mit einem Schutzbezug ausgestattet, der z. B. bei Regen benutzt werden kann. Um den Schutzbezug benutzen zu können, die Sitzbank anheben und den Schutzbezug herausziehen. Den Schutzbezug über die Sitzbank ziehen. Um Schäden zu vermeiden nicht zu stark ziehen und dann die Sitzbank wieder runterklappen.

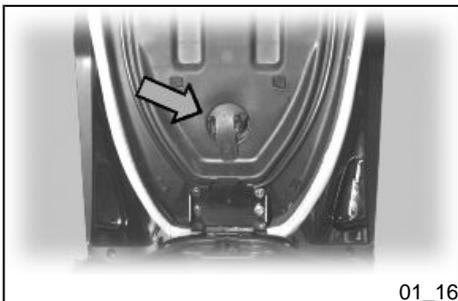
ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NICHT MIT HERAUSGEZOGENEM SCHUTZBEZUG BENUTZEN.

Sitzbanköffnung (01_18, 01_19)

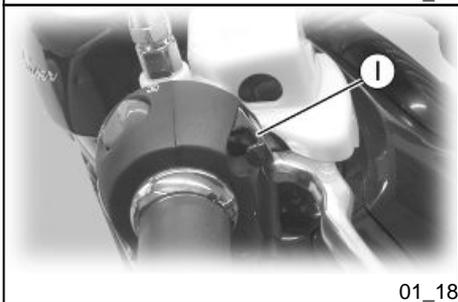
Bei Zündschlüssel auf Stellung «OFF» oder «ON» bzw. bei laufendem Motor kann die Sitzbank durch Druck auf den Schalter «I» elektrisch geöffnet werden. Bei einem Ausfall der elektrischen Sitzbanköffnung muss der Notfallhebel «A» betätigt werden. Nur bei Zündschlüssel in Position «LOCK» wird das Öffnen der Sitzbank gesperrt.



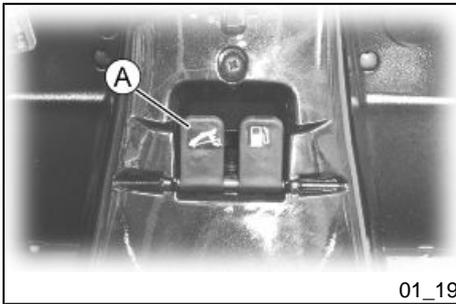
01_16



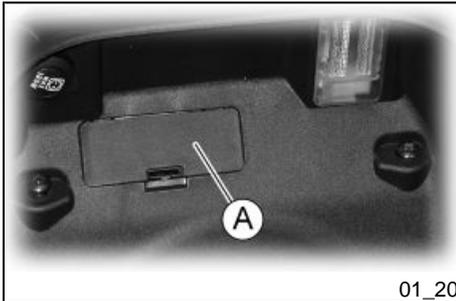
01_17



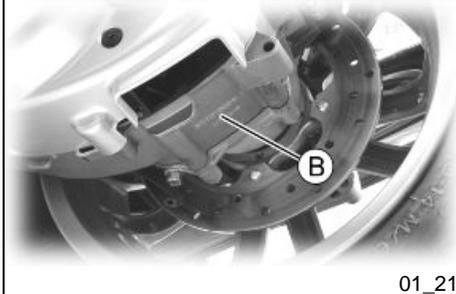
01_18



01_19



01_20



01_21

Fahrgestell- und motornummer (01_20, 01_21)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.

Rahmennummer

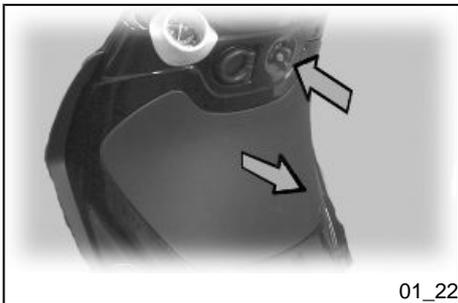
Zum Ablesen der Rahmennummer muss die Klappe «A» im Helmloch entfernt werden.

Motornummer

Die Motornummer «B» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.

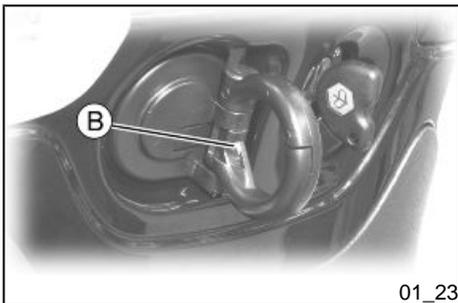
Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_22)

Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und solange drücken, bis sich das Handschuhfach öffnet. Steht der Zündschlüssel auf «**LOCK**», muss der Zündschlüssel vorm Drücken auf «**OFF**» oder «**ON**» gestellt werden.



Taschenhaken (01_23)

Der Taschenhaken «**B**» ist versenkt an der Schild-Rückseite angebracht. Damit Sie den Taschenhaken benutzen können, muss dieser leicht nach hinten vorgezogen werden.



BEVERLY Cruiser 500ie



PIAGGIO®

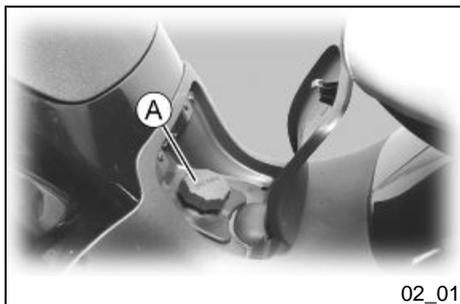


**Kap. 02
Benutzungshinweise**

Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorder- und Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers und der Blinker prüfen.
5. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen prüfen.
6. Den Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühlflüssigkeitsstand prüfen.



02_01

Auftanken (02_01)

Den Deckel «A» abschrauben, um den Benzintank zu öffnen.

Bleifreies Superbenzin (mit Mindestoktanzahl 95) verwenden.

Den Benzinstand wird an der Benzinstandanzeige an den Instrumenten angezeigt.

WARNUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.

BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTZÜNDLICH.

NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.

DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.

KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG

BENZIN BESCHÄDIGT DIE KUNSTSTOFFTEILE DER KAROSSERIE.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜND-SCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

Technische angaben**Benzintank (Reserve)**

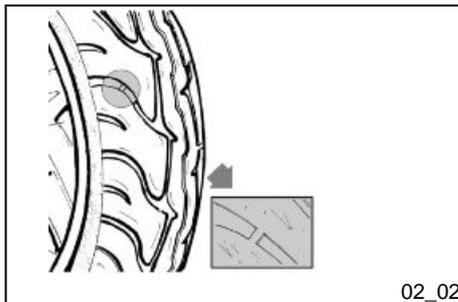
~ 13,2 l (~3 l)

Reifendruck (02_02)

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen.

Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden bevor die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden.

Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauf-
fläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine
Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel
verfügt.



ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGEGEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

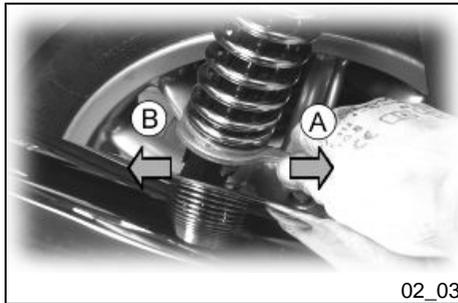
Technische Angaben

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)

2,2 bar (-)

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)

2,2 Bar (2,3 Bar)

**Einstellen der Stoßdämpfer (02_03)**

Die Federn können mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden. Wird der Gewinding in Richtung «A» gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung «B» gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

ACHTUNG

DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpanNUNG KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG

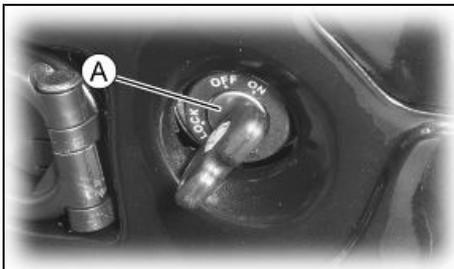
UM VERLETZUNGSGEFAHR ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DES STOSSDÄMPFERS SCHUTZHANDSCHUHE BENUTZT WERDEN.

WARNUNG

ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSpanNUNG AN DEN BEIDEN STOSSDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN.

Einfahren**WARNUNG**

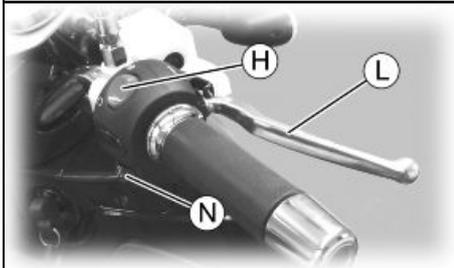
WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.



02_04



02_05



02_06

Starten van de motor (02_04, 02_05, 02_06)

Das Fahrzeug ist mit einem Starfreigabesystem (Zündunterbrechung) ausgestattet, das über den Seitenständer gesteuert wird.

Der Motor kann nicht gestartet werden, solange der Seitenständer runtergeklappt ist.

Der laufende Motor wird ausgeschaltet, sobald der Seitenständer runtergeklappt wird.

Beim Starten muss vor Betätigung des Anlasserschalters der Bremshebel der Vorderradbremse oder der Hinterradbremse gezogen werden. Über die Bremshebel wird ein Starfreigabeschalter betätigt.

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
2. Den Gasgriff im Leerlauf halten.
3. Den Zündschlüssel in das Zündschloss «A» stecken und auf «ON» drehen.
4. Sicherstellen, dass der Not-Aus Schalter «H» auf «RUN» steht, und dass der Seitenständer in Ruhelage ist.
5. Den Anlasserschalter «N» drücken, nachdem der Vorder- oder Hinterradbremshebel «L» bzw. «D» gezogen wurde.

WARNUNG



DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIK-GETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.

ACHTUNG

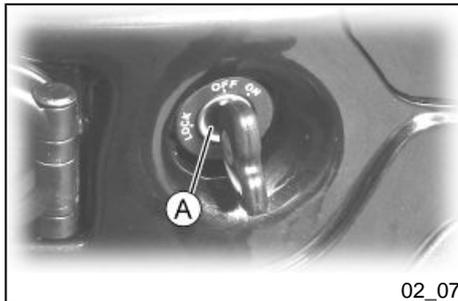
NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.

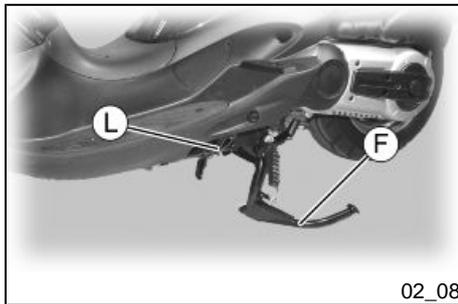
Bei startschwierigkeiten

Sollte der seltene Fall auftreten, dass der Motor abgesoffen ist, kann zur Starterleichterung versucht werden das Fahrzeug mit teilweise oder vollständig geöffnetem Gasgriff zu starten. Nach dem Starten sollte jedoch eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufgesucht werden, um die Störung zu suchen und den richtigen Betrieb wieder herzustellen.

Abstellen des Motors (02_07)

Den Gasgriff vollständig schließen und anschließend den Zündschlüssel «A» auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).





Ständer (02_08)

Hauptständer

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.

Seitenständer

Mit dem Fuß auf den Überstand am Ständer «L» drücken, bis er in geöffneter Position einrastet, dann gleichzeitig das Fahrzeug auf den Ständer auflehnen.

WARNUNG



JEDES MAL WENN DER SEITENSTÄNDER RUNTERGEKLAPPT WIRD, WIRD DER MOTOR AUSGESCHALTET.

WARNUNG



JEDLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN.

ACHTUNG



AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG

DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

Automatische kraftübertragung

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht.**

Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

Sicheres fahren

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden Ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein

sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen und bei rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

ACHTUNG



FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHER-

HEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. DEN MIT ZUBEHÖR AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 130 km/ Std. FAHREN. OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DAS FAHRZEUG SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN. SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

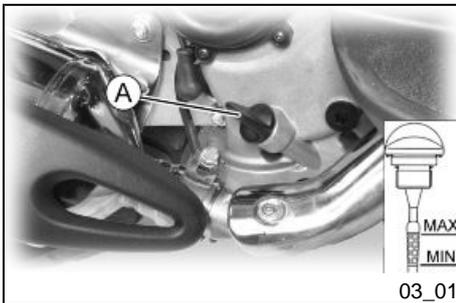
BEVERLY Cruiser 500ie



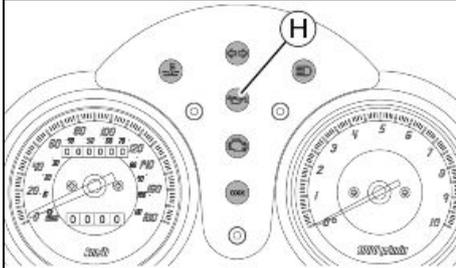
PIAGGIO®



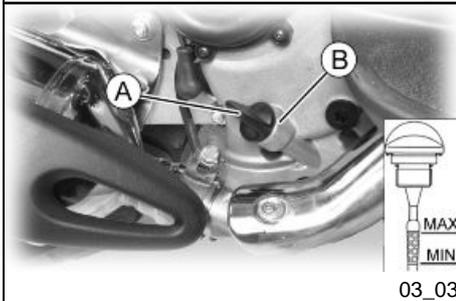
**Kap. 03
Wartung**



03_01



03_02



03_03

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Kurbelwellenlager und der Zylinder- Kolbeneinheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamtinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt.

Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.

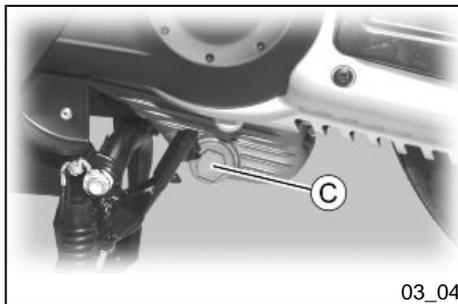
Kontrolle Motorölstand (03_01)

Vor jedem Fahrtantritt muss bei kaltem Motor der Ölstand durch Sichtkontrolle überprüft werden. Der Ölstand muss sich zwischen den Zeichen **MAX** und **MIN** am Ölmesstab befinden. Während der Kontrolle muss das Fahrzeug auf dem Hauptständer aufgebockt auf einer ebenen Fläche stehen.

Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.

Nachfüllen von Motoröl

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten werden**. Zum Auffüllen von Öl zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** werden ~ 400 cm³ Motoröl benötigt. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierteren Vertragswerkstatt** vorgesehen.



03_04

Ölkontrollampe (unzureichender öldruck) (03_02)

Das Fahrzeug ist mit einer Öldruckkontrolle «H» ausgestattet. Die Öldruckkontrolle leuchtet auf, sobald der Zündschlüssel auf «ON» gedreht wird.

Nach Anlassen des Motors muss die Öldruck-Kontrollleuchte erlöschen.

Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruck-Kontrollleuchte nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.

Motorölwechsel (03_03, 03_04)

Ein Ölwechsel und der Filterwechsel muss entsprechend der Angaben aus dem Wartungsprogramm in einer **autorisierten Vertragswerkstatt** ausgeführt werden. Das Öl muss vollständig durch die Öl-Ablassschraube «C» des Netzfilters auf der Antriebsseite aus dem Motor abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, die Öl-Einfüllschraube mit Messstab «A» öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, muss das Motoröl beim Ölwechsel durch die Öl-Einfüllschraube «B» eingefüllt werden. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WIRD ZUVIEL MOTORÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU STÖRUNGEN BZW. EINER VERRINGERUNG DER FAHRZEUGLEISTUNGEN FÜHREN.

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG

WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKEBILDUNG UND EINEM STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTER VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESZTLICH VORGEGEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T

Motoröl

Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

Technische angaben

Motoröl (bei Öl- und Filterwechsel)

1,7 l

Hinterradgetriebeölstand (03_05, 03_06)

Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.

Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug muss auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer gestellt werden.
2. Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
3. Den Messstab herausziehen und prüfen, ob der Ölstand zwischen den Kerben MIN und MAX liegt. Liegt der Ölstand unterhalb der Kerbe MIN muss die entsprechende Menge Öl in das Hinterradgetriebe gefüllt werden.
4. Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

Die Kerben am Messstab, mit Ausnahme der Kerbe für **MAX** Ölstand, beziehen sich auf andere Fahrzeugmodelle des Herstellers und haben für dieses Fahrzeug keine besondere Bedeutung.

ACHTUNG

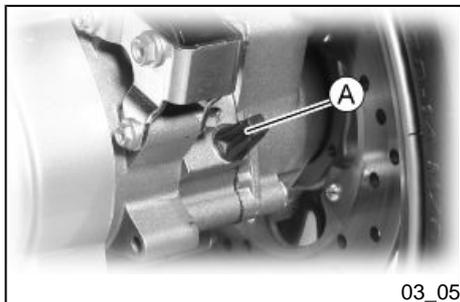


DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

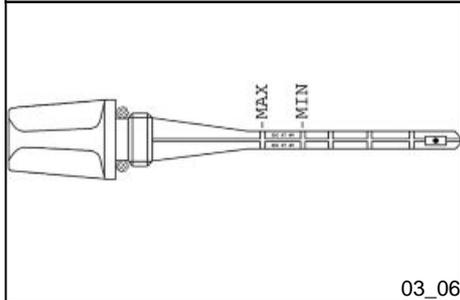
ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



03_05



03_06

ACHTUNG

BEI EINER ZU GROSSEN ÖLMENGE KANN ÖL AUSTRETEN UND DEN MOTOR UND DEN REIFEN VERSCHMUTZEN.

ACHTUNG

BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUFG ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSCHEIBE GELANGT.

ACHTUNG

WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGEGEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

AGIP ROTRA 80W-90

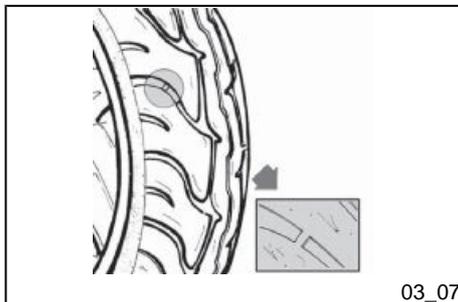
Hinterradgetriebeöl

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

Technische angaben

Getriebeöl

250 cm³



Reifen (03_07)

Regelmäßig entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck sowie den Reifenverschleiß kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

ACHTUNG



FÜR DIE REIFEN MUSS DIE KLASSE "S" EINGEHALTEN WERDEN. DAS IST DIE KLASSE, DIE FÜR DIE ERREICHBARE FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT VORGESEHEN IST. EIN EINBAU VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN REIFEN KANN ZUM VERLUST DER FAHRZEUGSTABILITÄT FÜHREN. WIR RATEN IHNEN UNBEDINGT DIE VON PIAGGIO VORGESCHRIEBENEN REIFEN ZU VERWENDEN.

Technische angaben

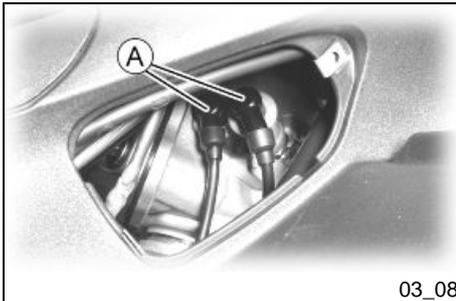
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)

2,2 bar (-)

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)

REIFEN

Vorderreifen	PIRELLI 110/70 16" GTS 23 M/C - 52S TUBELESS
Hinterer Reifen	PIRELLI 150/70 14" GTS 24 M/C - 66S TUBELESS



Ausbau der Zündkerze (03_08)

Der am Fahrzeug eingebaute Motor hat zwei Zündkerzen. Zum Ausbau wie folgt vorgehen:

1. Die Kerzenklappe auf der linken Fahrzeugseite entfernen. Die Kerzen können jetzt von Hand erreicht werden.
2. Die Zündkerzenstecker «A» der Zündkabel von den Zündkerzen abnehmen.
3. Die Zündkerzen mit dem Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug herauserschrauben.
4. Beim Wiedereinbau die Zündkerzen mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen.
5. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.
6. Die Zündkerzenstecker «A» bis zum Anschlag auf die Zündkerzen aufsetzen.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZEN MÜSSEN BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ARBEITEN AN DEN ZÜNDKERZEN SIND IN DER WARTUNGSPROGRAMM-TABELLE BESCHRIEBEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER

ZÜNDELEKTRONIK BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.

ANMERKUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.

Technische angaben

Zündkerze

NGK CR7EKB

Elektrodenabstand

0,7 ÷ 0,9 mm

Ausbau luftfilter (03_09)

Wie folgt vorgehen:

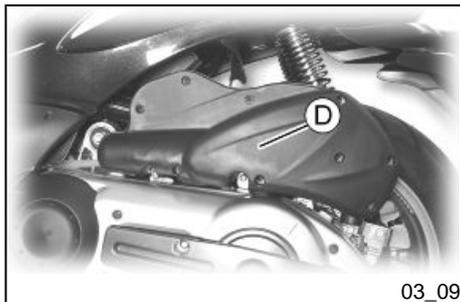
- Die Befestigungsschrauben abschrauben und den Luftfilterdeckel «D» abnehmen.
- Das Filterelement herausnehmen und mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen, anschließend mit einem sauberen Tuch und kleinen Pressluftstößen trocknen und dann in ein 50% Gemisch aus empfohlenem Öl und Benzin tauchen.

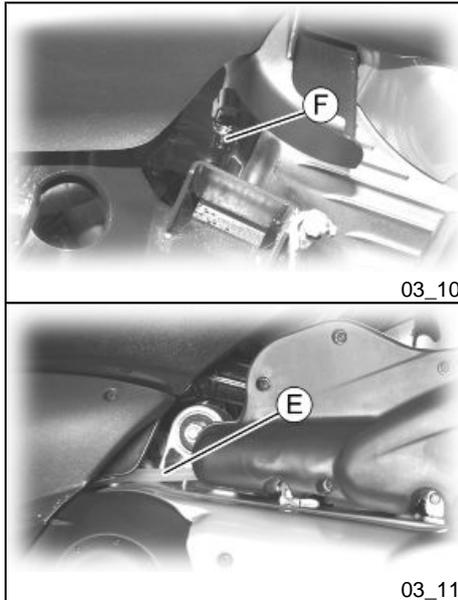
Das Filterelement anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen, abtropfen lassen und wieder einbauen.

ACHTUNG



BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTER IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN, UM SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN.



**ACHTUNG**

UM DIE PLASTIKVERKLEIDUNGEN AM FAHRZEUG NICHT ZU BESCHÄDIGEN, SOLLTE DER LUFTFILTER IN EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT GEREINIGT WERDEN.

Empfohlene produkte**AGIP FILTER OIL**

Öl für Luftfilterschwamm

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit

Reinigung des Luftfilters (03_10, 03_11)

Regelmäßig das Auspuffrohr Blow-by und Kondenswasser im Bereich «E» kontrollieren und, wenn voll, gegebenenfalls in einen Behälter entleeren.

Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen und den Verschluss «F», ohne andere Bauteile auszubauen, entfernen. Es muss von der Fahrzeugunterseite her gearbeitet werden. Der Verschluss befindet sich hinter dem Überstand am Lufteinlass für den Antrieb.

Das Altöl in einem Behälter auffangen. Niemals die Umwelt mit Altöl verschmutzen. Um eine Verbrennungsgefahr beim Berühren des Motors zu vermeiden, sollte diese Arbeit bei kaltem Motor vorgenommen werden.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Kühlflüssigkeitsstand (03_12, 03_13, 03_14)

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf hat ein Fassungsvermögen von ca. 1,7 Liter Kühlflüssigkeit. Die Kühlflüssigkeit besteht aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln.

Die Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

Für einen guten Motorbetrieb darf die Kühlflüssigkeitstemperatur nicht zu hoch sein. Schaltet sich die Kontrolllampe «G» am Armaturenbrett ein, den Motor ausschalten, abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

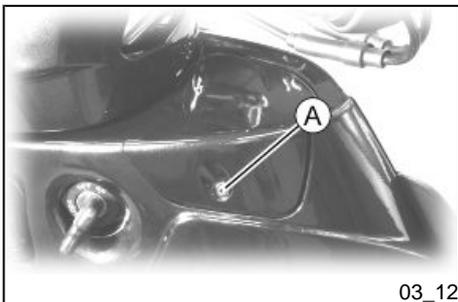
Die Kontrolle der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm wie folgt vorgenommen werden.

- Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Die Befestigungsschraube «A» abschrauben und den Deckel abnehmen.
- Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «B» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
- Das Innere des Ausdehnungsgefäßes kontrollieren: Im Inneren des Ausdehnungsgefäßes ist am Plastik eine Markierung für den Mindest- und Maximalstand der Kühlflüssigkeit zu sehen.
- Die Kühlflüssigkeit auffüllen, falls der Kühlflüssigkeitsstand unter die Markierung MIN im Ausdehnungsgefäß abgefallen ist.

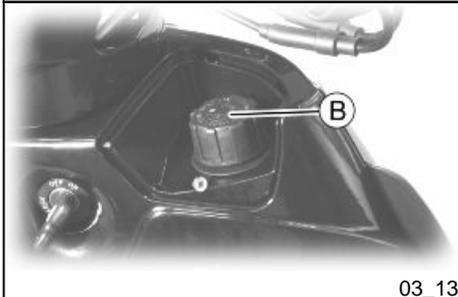
Der Kühlflüssigkeitsstand muss stets zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen.

Ist der Kühlflüssigkeitsstand bis in die Nähe des Minimalstands gesunken, muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden. Die Kühlflüssigkeit nur bei kaltem Motor nachfüllen. Muss häufig Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden.

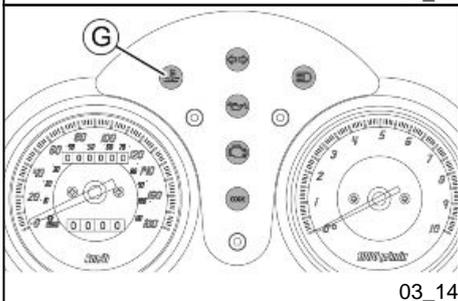
In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** überprüft werden.



03_12



03_13



03_14

Die Kühlflüssigkeit muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden.

Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



UM MÖGLICHE SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN, DARF ZUM NACHFÜLLEN NUR DIE EMPFOHLENE FLÜSSIGKEIT VERWENDET WERDEN.

ANMERKUNG

Leuchtet die Kühlflüssigkeitskontrolle während der Fahrt ohne besondere Belastung auf, sofort den Motor abstellen und abkühlen lassen. **ANSCHLIESSEND DEN KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN. IST DER KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND NICHT IN ORDNUNG, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.**

WARNUNG



UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄß ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEIß IST.

WARNUNG



UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.

UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.

Empfohlene produkte

AGIP PERMANENT SPEZIAL

Kühlflüssigkeit

Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_15)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorder- und Hinterradbremse befinden sich am Lenker. Wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand durch das entsprechende Schauglas «A» überprüfen.

Ein geringes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch die Abnutzung der Bremsbeläge verursacht sein. Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, sollten Sie eine **autorisierte Vertragswerkstatt bzw. Vertragshändler** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen.

Auffüllen von bremsflüssigkeit (03_16, 03_17)

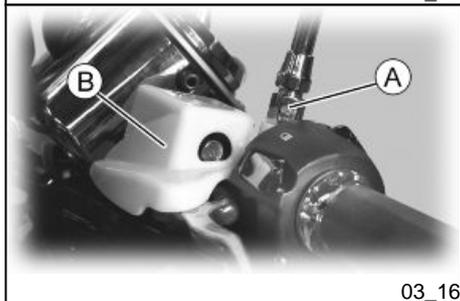
Die Angaben beziehen sich auf eine Bremsanlage gelten aber für beide.

Die Mutter «A» abschrauben, den linken Rückspiegel abmontieren und die Plastikabdeckung «B» entfernen. Die beiden Schrauben «C» abschrauben, den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters abnehmen und die zwischenliegende Gummimembran entfernen. Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen.

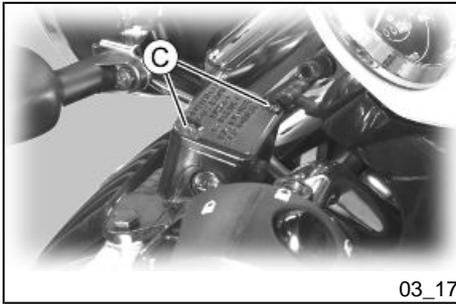
Unter normalen Klimatischen Bedingungen muss die Bremsflüssigkeit entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine autorisierte Vertragswerkstatt oder Vertragshändler.



03_15



03_16

**WARNUNG**

AUSSCHLIESSLICH BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN

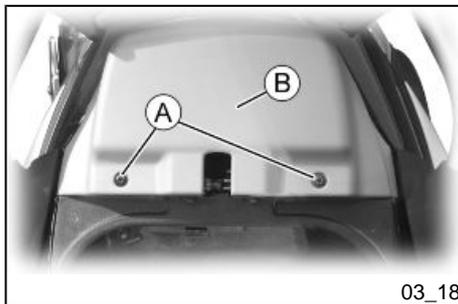
ACHTUNG

VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLTEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

Empfohlene produkte**AGIP BRAKE 4**

Bremsflüssigkeit

Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4



03_18

Batterie (03_18)

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
2. Die Sitzbank öffnen.
3. Die Befestigungsschrauben «A» und den Deckel «B» entfernen.
4. Den Befestigung-Gummiriemen der Batterie aushaken.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

Im Folgenden werden die wichtigsten Wartungsvorschriften aufgeführt:

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-MUNGEN ERFOLGEN.

Technische angaben

Batterie

12V / 12Ah WARTUNGSFREI

Inbetriebnahme einer neuen Batterie

Die Batterie an ihrem Sitz anbringen und zuerst den Pluspol «+» und dann den Minuspol «-» anschließen. Die Spannung prüfen.

ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.



03_19

Längerer stillstand (03_19)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.
- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ACHTUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

Sicherungen (03_20, 03_21, 03_22)

Die elektrische Anlage ist ausgestattet mit:

1. Sechs Sicherungen «A», die hinter der rechten Seitenverkleidung angebracht sind.
2. Vier Sicherungen «B», die oben links im Inneren des Handschuhfachs angebracht sind.

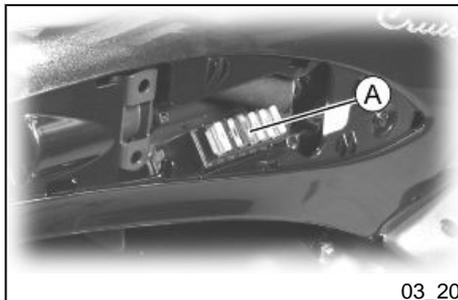
In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Sicherungen aufgeführt.

ACHTUNG

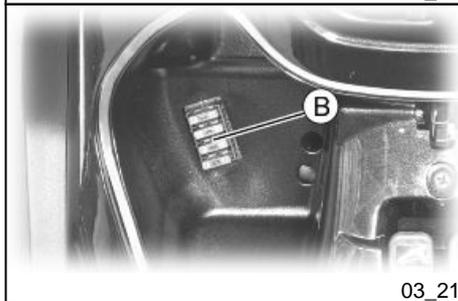
VORM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.

ACHTUNG

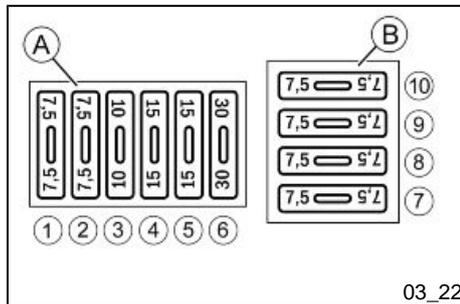
OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.



03_20



03_21



SICHERUNGEN

Sicherung Nr. 1

Leistung:7,5A

Geschützte

Stromkreise:Einspritz-
Zündelektronik.

Sicherung Nr. 2

Leistung:7,5 A

Geschützte

Stromkreise:Blinkgeber,
Wegfahrsperr.

Sicherung Nr. 3

Leistung:10A

Geschützte

Stromkreise:Einspritz-Ladung .

Sicherung Nr. 4

Leistung:15 A

Geschützte

Stromkreise:Sitzbanköffnung,
Steckdose 12V-180W,

Helmfachbeleuchtung,
Kühlgebläse, Diebstahlsicherung.

Sicherung Nr. 5

Leistung:15 A

**Geschützte
Stromkreise:**Fernlicht,
Abblendlicht.

Sicherung Nr. 6

Leistung:30 A

**Geschützte
Stromkreise:**Batterie-Ladekreis,
Stromkreis geschützt durch die
Sicherungen 7, 8, 9 und 10.

Sicherung Nr. 7

Leistung:7,5A

Geschützte Stromkreise:Blinker,
Vorbereitung für
Diebstahlsicherung,
Armaturenbrett,
Benzinstandanzeiger.

Sicherung Nr. 8

Leistung:7,5A

**Geschützte
Stromkreise:**Fernrelais Einspritz-
Ladung, Fernrelais Kühlgebläse,
Wegfahrsperr, Einspritz-
Zündelektronik.

Sicherung Nr. 9

Leistung:7,5A

**Geschützte
Stromkreise:**
Armaturenbrettbeleuchtung,

Hupe, Standlichter,
Nummernschildbeleuchtung.

Sicherung Nr. 10

Leistung:7,5A

Geschützte

Stromkreise:Fernrelais Fernlicht,
Fernrelais Abblendlicht,
Anlasserkreis, Bremslicht.

LAMPENLISTE

Lampe Abblendlicht / Fernlicht

Typ: Halogen (H4)

Menge: 1

Leistung: 12V - 55/60 W

Lampe vorderes Standlicht

Typ: Vollglas

Menge: 1

Leistung: 12V - 5W

Blinkerlampen

Typ: Kugel

Menge: 4

Leistung: 12V - 10W

Rücklichtlampe

Typ: Vollglas

Menge: 2

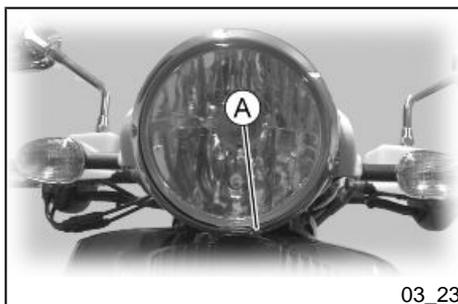
Leistung: 12V - 3W

Bremslichtlampen	Typ: Kugel Menge: 1 Leistung: 12V - 10W
------------------	--------------------------------------------------------------------

Lampe Instrumentenbeleuchtung	Typ: Vollglas Menge: 4 für Armaturenbrett 1 am Benzinstandanzeiger Leistung: 12V - 1,2W
-------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lampe Helmfachbeleuchtung	Typ: Zylindrisch Menge: 1 Leistung: 12V - 5W
---------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Lampe Nummernschildbeleuchtung	Typ: Vollglas Menge: 1 Leistung: 12V - 5W
--------------------------------	----------------------------------------------------------------------



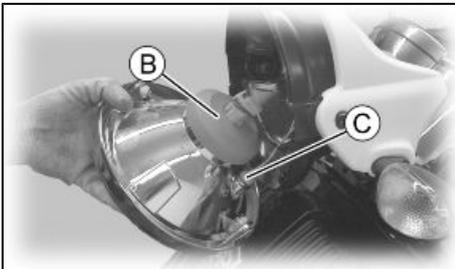
03_23

Auswechseln der scheinwerferlampen (03_23, 03_24)

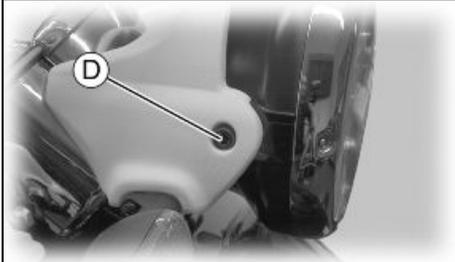
Um an die Lampen gelangen zu können, die Schraube «A» abschrauben, die Scheinwerfereinheit entfernen und den Abstandhalter sowie die Unterlegscheibe aufbewahren.

Zum Wechseln der Abblendlicht-/ Fernlichtlampe «B» den Kabelstecker trennen, den Gummischutz entfernen, die Rückhaltefeder aushaken und die Lampe herausziehen.

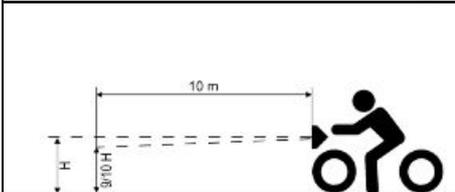
Zum Wechseln der Standlichtlampe «C» die Lampenfassung aus Gummi abziehen und die Lampe herausziehen.



03_24



03_25

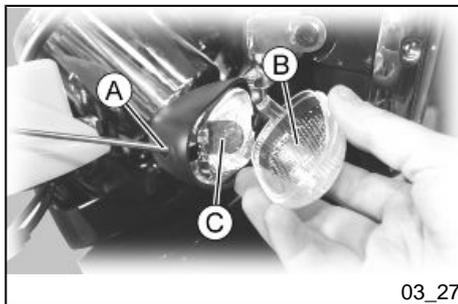


03_26

Einstellung des Scheinwerfers (03_25, 03_26)

Für die vertikale Einstellung des Scheinwerferstrahls (Höheneinstellung):

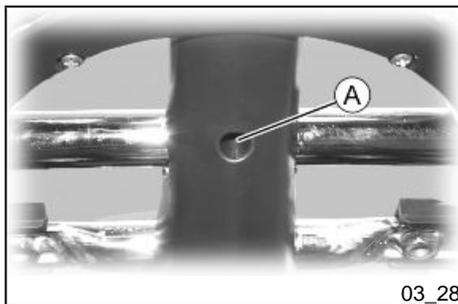
1. Das fahrbereite Fahrzeug mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen, im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
3. Andernfalls die Schrauben «D» lösen und den Scheinwerfer soweit drehen, bis er optimal ausgerichtet ist.



Vordere Blinker (03_27)

Zum Wechseln der Lampe wie folgt vorgehen:

1. Die Schraube «A» abschrauben und entfernen.
2. Das Blinkerglas «B» entfernen. Dabei darauf achten, dass die Sperrzunge nicht abbricht.
3. Leicht auf die Lampe «C» drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Die Lampe aus der Lampenfassung herausziehen.
5. Eine neue Lampe des gleichen Typs in die Lampenfassung einsetzen. Dabei müssen die Führungsstifte an der Lampe auf die entsprechenden Führungen an der Lampenfassung ausgerichtet werden.



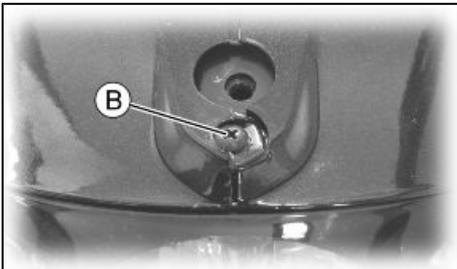
Rücklichteinheit (03_28, 03_29, 03_30, 03_31, 03_32)

Um an die Lampen gelangen zu können, wie folgt vorgehen:

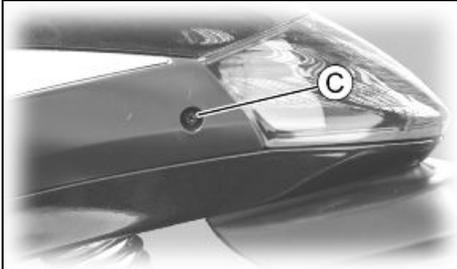
1. Den Batteriedeckel entfernen.
2. Die Schraube «A» abschrauben, die Plastikverkleidung des Gepäckträgers entfernen und die drei Befestigungsschrauben des Gepäckträgers abschrauben.
3. Die Schraube «B» abschrauben.
4. Die Schrauben «C» abschrauben und die Seitenverkleidungen abmontieren. Darauf achten, dass die Sperrungen nicht beschädigt werden.
5. Die zwei Schrauben «D» abschrauben und die Rücklichteinheit abziehen.

Zum Wechseln der Rücklichtlampen «E» die Lampenfassung aus Gummi aus ihrem Sitz nehmen und die Lampe herausziehen.

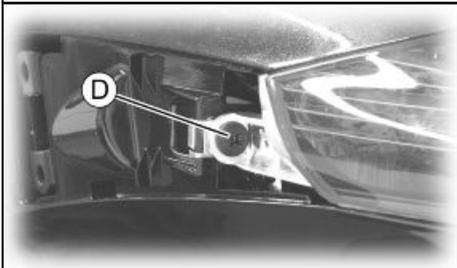
Zum Wechseln der Blinkerlampen «F» und der Bremslichtlampe «G» auf die Plastik-Sperrzunge drücken und die Lampenfassung herausziehen, anschließend die Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen.



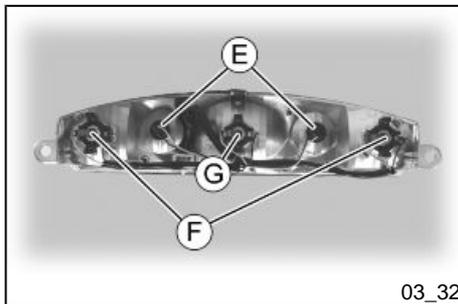
03_29



03_30



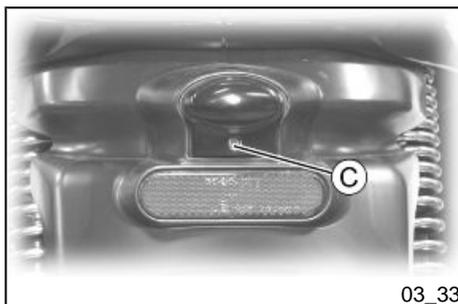
03_31



03_32

Nummernschildbeleuchtung (03_33)

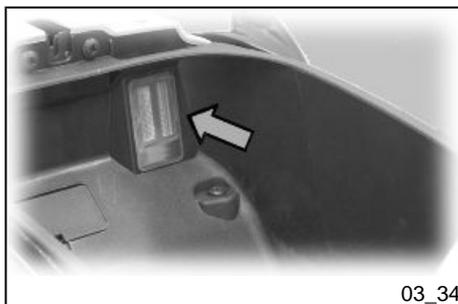
Die Schraube «C» entfernen und dann die Lampenfassung herausziehen.



03_33

Helmfachbeleuchtung (03_34)

Das Helmfach öffnen, das durch Druck befestigte Glas herausziehen und die Lampe wechseln.



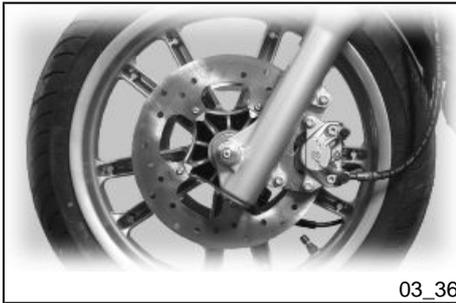
03_34



03_35

Rückspiegel (03_35)

Die Einstellung der Rückspiegel erfolgt durch leichten Druck auf den Spiegelrand in die gewünschte Richtung.



03_36

Hinterrad-scheiben-bremse (03_36)

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahrsicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG



DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT,

SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG



SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBE-
DINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.

Loch im Reifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG

DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

**Stilllegen des fahrzeugs (03_37)**

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm \square Öl einfüllen. Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Sicherstellen, dass **der Kraftstofftank mindestens bis zur Hälfte gefüllt ist (so dass die Benzinpumpe vollständig eingetaucht bleibt)**. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

Empfohlene produkte**AGIP CITY HI TEC 4T**

Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)
Öl für 4-Taktmotoren

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit

einem Wildledertuch trocknen. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG



DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

WARNUNG



BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN. KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN, MUSS:

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.**
- **DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 60 CM HALTEN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.**
- **KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.**
- **DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: VERGASER, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.**

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO

NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOH, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



DAMIT DER AUSPUFF RICHTIG SAUBER UND GLÄNZEND BLEIBT, SOLLTE EIN SPEZIALPRODUKT FÜR VERCHROMTE AUSPUFF-ENDROHRE VERWENDET WERDEN.

ES WIRD EINE SPEZIELLE GLANZPASTE FÜR EDELSTAHL-AUSPUFFROHRE EMPFOHLEN, DIE UNTER DER KENNZIFFER 602683M BEIM HÄNDLERNETZ BESTELLT WERDEN KANN.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Der Not-Aus-Schalter steht auf «OFF»	Auf «ON» stellen.
--------------------------------------	-------------------

Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen lassen.
----------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

STARTSCHWIERIGKEITEN (SIEHE ABSCHNITT «STARTSCHWIERIGKEITEN»)

Kein Benzin im Tank *	Tanken
Einspritzsystem beschädigt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Ausfall Kraftstoffpumpe	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Entladene Batterie	Die Batterie laden

*** WICHTIG: DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.**

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Einspritz-/ Zündelektronik defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
------------------	--------------------------

Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
-----------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
-------------------	----------------------------------------------------------------

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verstopft oder verschmutzt	Versuchen mit Pressluft durchzublasen, andernfalls austauschen
---------------------------------------	----------------------------------------------------------------

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN

Stoßdämpfer defekt, Ölleck, abgenutzte Anschlagpuffer. Federvorspannung an den Stoßdämpfern falsch eingestellt.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen verschlissen. Wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt.**

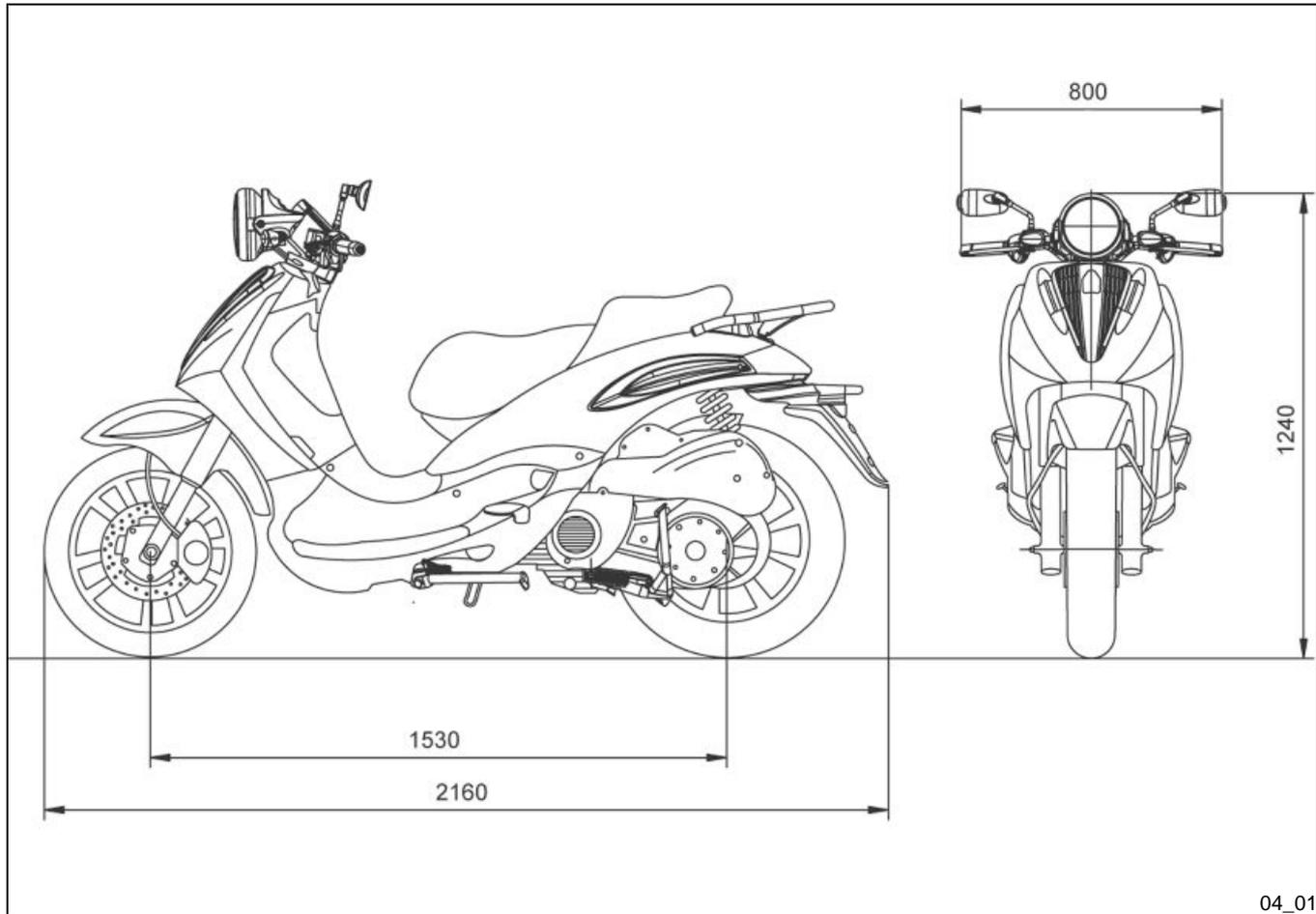
BEVERLY Cruiser 500ie



PIAGGIO®



**Kap. 04
Technische daten**



MOTORDATEN

Typ	Einzyylinder 4-Taktmotor mit doppelter Zündkerze
Hubraum	493 cm ³
Bohrung x Hub	94 x 71 mm
Verdichtungsverhältnis	10,5 ± 0,5 : 1
Leerlaufdrehzahl	1.500 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	Vier Ventile, einzelne, kettengesteuerte obenliegende Nockenwelle.
Ventilspiel	Einlass: 0,15 mm Auslass: 0,15 mm
Maximale Leistung	29 kW bei 7.500 U/Min
Maximales Drehmoment	44 Nm bei 5.200 U/Min
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben mit Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische Kupplung.
Hinterradgetriebe	Ölbad-Zahnradgetriebe
Schmierung	Motorschmierung durch Trochoidpumpe (im Gehäuse), Ölfiler und Druckregler-By-Pass.
Kühlung	Durch Druckwasserkreislauf.
Starten	Elektrisch

Zündung	Mit der Einspritzung integrierte induktive elektronische Hochleistungszündung, variable Vorverstellung des Zündzeitpunktes und getrennte Zündspule.
Vorzündung	Mit von der Zündelektronik gesteuerte dreidimensionale Mappe.
Zündkerze	NGK CR7EKB
Alternative Zündkerze	-
Benzinversorgung	Mit elektronischer Einspritzung mit elektrischer Benzinpumpe
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator und Lambdasonde.
Abgasnorm	EURO 3

FAHRZEUGDATEN

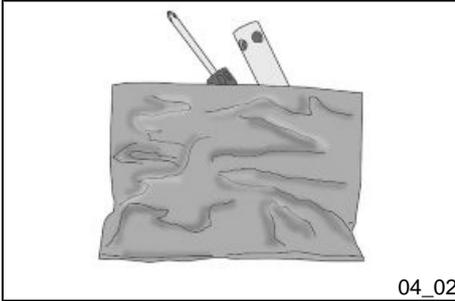
Rahmen	Aus Stahlrohren und Stahl-Pressblech.
Vordere Radaufhängung/ Federung	Hydraulische Teleskopgabel mit Schaft Ø 41 mm.
Hintere Radaufhängung/ Federung	Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer und 4-stufig einstellbare Vorspannung

Vorderradbremse	Doppelte hydraulische Scheibenbremse Ø 260 mm mit Bremshebel rechts am Lenker.
Hinterradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 240 mit Bremshebel links am Lenker. Die Bremsanlage ist mit einem Druckausgleichventil ausgestattet.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	16" x 3,00
Hintere Radfelge	14" x 4,50
Vorderreifen	PIRELLI 110/70 16" GTS 23 M/C - 52S TUBELESS
Hintere Reifen	PIRELLI 150/70 14" GTS 24 M/C - 66S TUBELESS
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	2,2 bar (-)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,2 Bar (2,3 Bar)
Leergewicht	199 ± 5 Kg
Maximal zulässiges Gewicht	390 Kg
Batterie	12V / 12Ah WARTUNGSFREI

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl (mit Filter)	1,7 l
Getriebeöl	250 cm ³

Kühlflüssigkeit	~ 1,8 Liter
Benzintank (Reserve)	~ 13,2 l (~3 l)



Bordwerkzeug (04_02)

Ein Rohrschlüssel; ein Hebel für Rohrschlüssel; ein doppelter Schraubenzieher; ein Spezialschlüssel zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer. Das Bordwerkzeug befindet sich im Helmfach.

BEVERLY Cruiser 500ie



PIAGGIO®



**Kap. 05
Ersatzteile und zubehör**

Hinweise

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES SCOOTERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG

UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. DEN MIT ZUBEHÖR AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 130 Km/Std FAHREN. DIESE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT MUSS NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN, WENN KEINE ORIGINAL PIAGGIO ERSATZTEILE ANGEBAUT WERDEN, WENN EINE SEHR STARKE ZULADUNG VORLIEGT, DIE REIFEN ABGENUTZT SIND, ODER ES DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND, DER STRAßENZUSTAND ODER DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN.

BEVERLY Cruiser 500ie



PIAGGIO®



**Kap. 06
Das
wartungsprogramm**

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

ALLE 2 JAHRE

Kühlflüssigkeit - Wechseln

Bremsflüssigkeit - Wechseln

NACH 1.000 KM

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Gaszug - Einstellung

Motorölfilter - Wechseln

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Motoröl - Wechseln

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Lenkung - Kontrolle

NACH 5.000 KM 25.000 KM 35.000 KM 55.000 KM 65.000 KM

Motoröl - Ölstandkontrolle/ Auffüllen

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Hauptständer - Schmieren

NACH 10.000 KM 50.000 KM 70.000 KM

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Antriebsriemen - Wechseln

Gaszug - Einstellung

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Motoröl - Wechseln

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Laufschuhe/ Variatorrollen - Wechseln

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Hinterradgetriebeöl - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Lenkung - Kontrolle

Hauptständer - Schmieren

Zündkerze - Wechseln

NACH 15.000 KM 45.000 KM 75.000 KM

Motoröl - Ölstandkontrolle/ Auffüllen

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Hauptständer - Schmieren

BEI 20.000 KM BEI 40.000 KM BEI 60.000 KM UND BEI 80.000 KM

Zündkerze - Wechseln

Antriebsriemen - Wechseln

Gaszug - Einstellung

Luftfilter - Kontrolle

Motorölfilter - Wechseln

Ventilspiel - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Motoröl - Wechseln

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Laufschuhe/ Variatorrollen - Wechseln

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Lenkung - Kontrolle

Hauptständer - Schmieren

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

30.000 KM

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Antriebsriemen - Wechseln

Gaszug - Einstellung

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

 Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

 Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

 Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

 Motoröl - Wechseln

 Hinterradgetriebeöl - Kontrolle

 Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

 Laufschuhe/ Variatorrollen - Wechseln

 Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

 Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

 Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

 Lenkung - Kontrolle

 Hauptständer - Schmieren

 Zündkerze - Wechseln

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP GP 330	Fett für Bremshebel, Gasgriff, Ständer	Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2
AGIP CITY HI TEC 4T	Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)	Öl für 4-Taktmotoren
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP PERMANENT SPEZIAL	Kühlflüssigkeit	Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AUTOSOL METAL POLISH	Auspuff-Reinigungspaste	Spezialprodukt für die Reinigung und zum Polieren von Edelstahl-Auspuffrohren
AGIP CITY HI TEC 4T	Motoröl	Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP GREASE SM 2	Fett für Drehring am Hall-Geber	Fett auf Basis von Molybdädisulfid und Lithiumseife NLGI 2; ISO-L-XBCHB2, DIN KF2K-20
AGIP GREASE PV2	Fett für Lenklager, Bolzensitze und Schwinge	Weißes, wasserfreies Calcium-Schutzfett für Wälzlager; Temperaturbereich zwischen -20° C und +120°C NLGI 2; ISO-L-XBCIB2.

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 49, 50
Blinker: 57
Bordwerkzeug: 74
Bremsflüssigkeit: 47

C

Cockpit: 9

F

Fahrgestell- und
Motornummer: 20

L

Luftfilter: 43

M

Motoröl: 36

R

Reifen: 41, 61
Reifendruck: 25
Rückspiegel: 60

S

Sicherungen: 51
Starten: 28
Ständer: 30

W

Wartung: 35

Z

Zündkerze: 42
Zündschloss: 11



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2007 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTERA (PI) ITALIEN